

THEO MAYER-MALY

RECHTSFRAGEN DER RAUMORDNUNG

FORSCHUNGS-AUFTRAG DER LANDESREGIERUNG SALZBURG



HERAUSGEGEBEN VON DER ÖSTERREICHISCHEN GESELLSCHAFT
FÜR RAUMFORSCHUNG UND RAUMPLANUNG · WIEN 1972

Inhaltsübersicht

I. Raumordnung als Rechtsbegriff	9
1. Mehrdeutigkeit der Bezeichnung	9
2. Das Für und Wider einer Legaldefinition der Raumordnung	10
3. Der Begriff der Raumordnung nach den Legaldefinitionen und nach den Aussagen der Wissenschaft	11
4. Zielkataloge der Raumordnung	15
II. Entwicklung, Ideologie und Rechtsvergleich	19
III. Raumordnung als Kompetenzproblem	24
IV. Abgrenzungsfragen der Raumordnung	30
a) Raumordnung und Baurecht	30
b) Das Verhältnis der Raumordnung zu Bodenrecht und Städtebauförderung	30
c) Raumordnung und Landesplanung	32
d) Raumordnung und Ressortplanung	33
e) Raumordnung und Umweltschutz	33
f) Raumordnung und Daseinsvorsorge	34
V. Die Regelungsmaterien der Raumordnung	35
1. Allgemeines	35
2. Bestanderhebung und Grundlagenforschung	35
3. Entwicklungsprogramme	36
4. Budgetäre Verflechtungen der Entwicklungsprogramme	42
5. Koordinationsprobleme	42
6. Raumordnungskataster	42
7. Raumordnungsberichte	43
8. Planungsstellen und Beratungsgremien der Raumordnung	43
9. Grenzziehung zwischen örtlicher und überörtlicher Raumordnung	44
10. Bestandaufnahme der örtlichen Raumplanung	44
11. Örtliches Raumordnungsprogramm, Flächenwidmungsplan und Verbauplan	44

12. Das örtliche Planungsverfahren	45
13. Entschädigungsfragen	46
14. Teilungen, Umlegungen, Grenzänderungen	46
15. Maßnahmen der Plansicherung	47
VI. Planungsträger und Planungsbereiche der Raumordnung	49
VII. Raumordnung als Entschädigungsproblem	52
1. Raumordnungspolitik und Eigentumsverfassung	52
2. Der Enteignungsbegriff und die Raumordnung	54
3. Konkrete Entschädigungsvoraussetzungen	57
4. Entschädigungsform	58
VIII. Empfehlungen an den Salzburger Landesgesetzgeber	61